

Vandalismus in der Spiel- und Sporthalle Kleinblittersdorf

Unbekannte verursachen hohen Sachschaden

Am Donnerstag, den 25. Juli 2024, entdeckte ein Bauhofmitarbeiter in den frühen Morgenstunden beim Betreten der Spiel- und Sporthalle in Kleinblittersdorf einen schweren Vandalismusschaden: Der gesamte Boden sowie die Teleskoptribüne waren mit einem feinen, weißen Pulver bedeckt.



Wann dieser Hausfriedensbruch und die Sachbeschädigung begangen wurden, ist nicht bekannt. Fakt ist, dass die Spiel- und Sporthalle zu Beginn der Sommerferien am 19. Juli letztmalig gereinigt wurde und seitdem der Trainingsbetrieb eingestellt war. In diesem Zeitraum haben sich mindestens drei Personen unbefugt Zutritt zur Spiel- und Sporthalle verschafft.

Die Täter hatten aus dem verschlossenen Lagerraum einen Pulverlöscher genommen, diesen in der Halle entleert und anschließend wieder zurückgestellt und den Lagerraum wieder geschlossen. Dabei verursachten sie mutwillig einen großen Schaden und brachten sich selbst in Gefahr: Zwar ist das Pulver nicht giftig, kann jedoch zu Reizungen der Augen und der Atemwege führen, was evtl. zur Täterermittlung beitragen kann.

Das feine Pulver drang in alle Ritzen und elektrische Geräte ein. Die Gemeinde Kleinblittersdorf muss nun professionelle Hilfe anfordern, um die Tribüne, die Wände und den Boden mit Spezialgeräten absaugen und anschließend aufwendig nass reinigen zu lassen. Aufgrund

der starken Korrosionsgefahr durch das Pulver in Verbindung mit Luftfeuchtigkeit wird befürchtet, dass u.a. die Elektronik der Anzeigetafel, der Lautsprecher und der Verstärkeranlage zerstört wurde. Alleine hierfür werden Kosten von mindestens 5.000 Euro erwartet. Die aufwendige Reinigung der Halle wird sich auf ca. 15.000 Euro belaufen. Weitere Folgekosten sind noch nicht absehbar.

Dieser Schaden belastet nicht nur den Gemeindehaushalt und damit die Allgemeinheit, sondern hat auch Konsequenzen für alle Nutzer der Spiel- und Sporthalle:

Die Spiel- und Sporthalle kann bis auf Weiteres nicht für den Sport- und Übungsbetrieb sowie für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Die Versicherung wird zunächst einen Gutachter zur Schadensfeststellung einschalten. Danach muss die Gemeinde eine Ausschreibung der Reinigungs- und Reparaturarbeiten in Auftrag geben. Die Reinigung wird nach aktuellem Stand mindestens zwei Wochen dauern. Daher ist es möglich, dass die Spiel- und Sporthalle erst im

Laufe des Septembers wieder genutzt werden kann und auch lange geplante Veranstaltungen abgesagt werden müssen.

Die Gemeinde hat umgehend Strafanzeige gestellt und die Polizei zur Ermittlung der Täter eingeschaltet. Derzeit liegen noch keine Hinweise auf die möglichen Täter vor.

Bürgermeister Rainer Lang bittet die Bevölkerung in dieser Angelegenheit um ihre Mithilfe. Wer sachdienliche Hinweise zur Ermittlung der Täter geben kann, wird gebeten, sich an den Polizeiposten Kleinblittersdorf unter der Telefonnummer 0 68 05 / 12 86 zu wenden.

Die Polizei konnte drei Fußabdrücke auf dem Fußboden und einen Handabdruck auf der Liege im Rot-Kreuz-Raum sicherstellen (siehe nebenstehende Fotos)



Fotos: Gemeinde Kleinblittersdorf/Polizeiposten Kleinblittersdorf